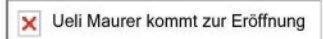


## Vier-Quellen-Weg Ueli Maurer kommt zur Eröffnung

**Die Schweiz bekommt eine neue Attraktion: Am 5. August wird der Vier-Quellen-Weg eröffnet – im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer.**

*Teil des Vier-Quellen-Weges: der Tomasee, Quelle des Rheins. Foto: zvg*



Der Vier-Quellen-Weg führt zu den Quellen der Flüsse Rhein, Reuss, Ticino und Rhone im Gotthardgebiet. Er kann in einzelnen Tagesetappen oder in einer zusammenhängenden fünftägigen Wanderung mit Übernachtungsmöglichkeiten zurückgelegt werden. Der 85 Kilometer lange Bergwanderweg beginnt beim Oberalppass und endet beim Rhonegletscher. Am 5. August wird der Vier-Quellen-Weg mit einem Fest offiziell eröffnet: zuerst für geladene Gäste, ab 14 Uhr dann für die ganze Bevölkerung. Beim Gotthard-Hospiz zugegen ist auch Bundesrat Ueli Maurer.

### Einzigartige Landschaften

«Die Wanderungen in den Gebieten der Kantone Uri, Graubünden, Tessin und Wallis ermöglichen die Entdeckung einzigartiger Landschaften und machen die zentrale Bedeutung des Wassers für Menschen, Tiere, Pflanzen und die Wirtschaft bewusst», sagt Paul Dubacher, Initiant und Projektleiter des Vier-Quellen-Wegs aus Seedorf. Er hat seine Idee, im Gotthardmassiv einen hochalpinen Rundweg zu realisieren, seit dem Jahr 2000 zielstrebig vorangetrieben. Bei unzähligen Wanderungen und Gesprächen mit Behörden, Grundeigentümern und Anwohnern, konkretisierte sich das Vorhaben. 2009 konnte Paul Dubacher schliesslich mit den Bauarbeiten beginnen. Zur Finanzierung und nachhaltigen Bewirtschaftung des Wanderwegs wurde 2009 auch die Stiftung Vier-Quellen-Weg gegründet, die von alt Ständeratspräsident Hansheiri Inderkum, Altdorf, präsidiert wird.

### Wanderführer

Bereits veröffentlicht hat die Stiftung Vier-Quellen-Weg einen Wanderführer in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Er enthält Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte, Höhenprofile, zahlreiche Bilder und nützliche Informationen. Ausserdem bietet die Publikation interessante Fachbeiträge zur Kulturgeschichte, über Pflanzen, Tiere und geologische Phänomene sowie über die Nutzung der Wasserkraft. Die Wegbeschreibungen hat Josef Arnold-Luzzani aus Schattdorf verfasst. Armin Furrer aus Luzern hat das 80 Seiten umfassende Buch gestaltet und den Vier-Quellen-Weg fotografisch dokumentiert.